

Wien, den 19 August 1843.

Sehr geehrter Herr!

Entschuldigen Sie, daß ich Ihnen freundlich zu
 schreiben nicht früher beabsichtigte, da mich eine größere
 an unvollständiger Arbeit, deren Grundlegung ich
 mit Eignung unterzogen habe, ganz und gar
 in Anspruch genommen hat, und nunmehr
 auch Sie, wie ich schon jetzt, meinen
 besten Dank für die Zusendung Ihres Buches
 bezeuge. Ich hatte das mein "Buch" schon vor
 Herbst d. J. in letzter Zeit in einigen der
 freundlichen Proben mitfinden mußte
 folgen und haben das "deutsche Volksblatt",
 die "Norddeutsche" "die "Allgemeine Zeitung",
 das "All. Literaturblatt", sowie die "Augsburger-Zei-
 tung" den Dank auf meine Adresse
 für Sie besorgen und zwar in sehr
 günstiger Weise, wie Ihnen nicht ent-
 gehen sein wird. Das folgende, das
 Sie mir senden, habe ich schon bald ge-
 bruch vom "Tagblatt" mit einigen Zeilen

gepflegt und durch meine Besorgung auch
in der nächsten Montagsnummer zu
der günstigen Besorgung zu finden sein,
da der genannte zwar noch nachzu-
senden freier ist, seine jährliche
lebensliche Mithilfszeit wieder anzufangen
man hat. In der nächsten Nummer wird ich
mir Recht in der N. Nr. 1000^{er} erwarten
zu sein. Unbegreiflich ist mir, wie es kommt,
dass die Wagner'sche Zeitung und die
alten Wagner'sche, für die Sie das verbiten,
den Mittheilungen nach nicht besprochen
hat. Sollten Sie einem dieser Blätter
das Lehrbuch ins Verständnis rufen, dann
bitte ich meine zu erwarten, da mein
Namen nur Mittheilung angegeben
ist. Ich reise in einigen Tagen nach
für längere Zeit nach London. Falls
Sie ich Wagner'sche mit etwas zu
dienen in der Zeitung sein, dann
würde es mich sehr freuen. Ich bin
Hilfen
Veneta, die Directorin des Londoner
Vertheilers, das Wagner'sche Lehrbuch indem



erwähnen, hauptsächlich das wiederum dürfte
sein und dann erfragt, hat mich
nicht dokumentarisch oder beschränkt
denn ich habe die Absicht mich für die
Anforderungen zu machen, die von der
Botschaft eines tüchtigen Mannes
für die Zeit, die er nicht nur
gut ist, sondern auch und
den die die Macht der Sprache, die
wahrer so sehr beliebt ist, für die Bücher
zu werden "hoffe".

Ich habe das Buch, das die sehr große
für die Zeit der Zeit der Zeit
an der Spitze der Bücher
kennt haben, leider nicht gesehen und
weiß daher nicht, ob es für die
an der Spitze der Zeit. Sollte es aber
nicht im Detail abgefasst und auf
den Seiten der Zeit bis zum
eingeführt werden sein, dann
würde die das sel. Verstehe die
Zusammenfassung des Buches ganz
an der Spitze der Zeit

Ihre. Bitte ist, falls Sie geneigt,
 auch das Recht für das Buch-Verkauf
 von öffentlichen Versteigerung, auf meine
 in Aussicht genommene Versteigerung
 für den Verkauf zu beauftragen und sich
 direkt mit der. Maximalen Veneta
 in der Versteigerung zu setzen.



Mit vorzüglicher Hochachtung
 Ihr ergebener
 Maximilian Bern.

Leopoldstadt, Darsingasse 17. 4. 9.

Ich bin Ihnen. Familien-Zeitung
 von Österreich seit im vorigen Jahre
 eine wunderbare Novelle von
 Ihnen gelehrt, um ich nicht von
 dem Wert der "Novelle" enthält,
 können Sie nicht so freundlich
 sein mir zu schreiben, in welche
 der Nummer die selbe enthalten
 war. Sie befehlen die Aufmerksam
 folgt eines Zinbeswaren nach
 dem Kaufpreise. Ich würde mir
 die Novelle sehr gerne anschaf
 fen.

Max